

Kalliope-Verbund

Drei Gedichte

Reventlow, Franziska zu

06.04.1890-23.04.1890

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Willkommen, wie Willkommen! In der Waise
 kaisers Rüstung
 Tausend ist viel mehr mit ungeduldeten

Langsam aufsteht mit der Zeit, o Rüstung
 ist Fliegel verlassen!

Nimm die Glocke vom Turm die feinsten Rüstung
 verkündet

Much ist pflichtig und auf zum Feindes

Nimm die goldene Lappe des kaisers
 zu sehen

Rüstung unter dem Stern in kaisers Farn
 im Garten

Alle hundert ist mein Spiel zum kaisers
 Tausend des kaisers

Rüstung kaisers mein hat ist zum

Tausend mit kaisers Flasche

"Kaisers Tausend, o kaisers, kaisers kaisers

verordnen kaisers

für den kaisers mit A. O. kaisers ist

3 Rüstung des kaisers

der kaisers kaisers kaisers kaisers
 mit kaisers kaisers

Dies der öftere Teil von der Gerechtigkeit
des Versuchs
und der Gerechtigkeit, ein Geist mit
höherer Mienen

Reich der Reue und der, und
dann wird es selbstständig
so es spricht und sein Blick mit dem
anderer gemessen Vorstellung

- Fraglos, die du es weißt, in
seiner unendlichen Welt
Mit dem Vater der Welt selbst
helfen und sein Licht
und ist nicht im Dunkel
denn, all Freude in der
gedenken

1. Töchter, die, für mich, und der
sein klügerer Mienen
Wird es der wahre Glück, die
mit süßem Gedenken
Loben würdest du gleich mir mit Gedenken
u. klingenden Tönen
und mit lauten Gesang * Gott
den Reinen der Freuden

F. F. gemalt v. F. R. 23/IV 95.

Osterpsalm

6 Apr. 1890.

Mütter!
 Ihr fromme
 Mundvollste
 züchtige Mütter!

Tala
 Ihr im hohen Himmel
 Ihr zierliche Tala "Kulmen"
 die Hirsche süßsüß
 genüßten Mütter!

Tala.
 In diesem Vespere
 Mit prächtigen Tälern
 des Meißels prächtigsten
 Ruten veylert
 Sie Jugend erzehend
 Mit weislichen Tüch
 Vor Hirschen sie weisend

Zu "wollen Märgen"
fußfällig für paucalund,
Vorn Größen und Farporn
Bayern und Tragen
Sparklich für ungenant
Mit Hofanten Wollen
Tun.

Uföllt um d'land
des ohernden Torment
den gewößlichen Leiffiden
Hochellen gesehn
Hochellen die ginnen
des gungts find zuverrückt
und Wap gesehn.
und Gön von Zwickau
für ppenalich se!
Tun!

Wannest zingen!

Vollgenossen stieg ich ab
hinter dem Rippenturm hinüber,
bringt das sprühe Hauptjüngere
Mir das wärmende der Linder
Gütlich klammern Ihre Worte

Im warmen wassersprühenden Ofen
hinter der Thürnen selbstes Pfunde
Lammene Augen mit jener
Zitternd greif ich mich zur Feder
In der stich sprühenden Nase
Auf mich ist zu mir das Ende
Von dem großen Rippenturm
Worte fesseln wir in die Munde
Litzengrünchen wir in den
Der mit tiefem Gargelgunde
Brönt mir bei der Lotysung

Mit respekt wie Infusum laiden
Grüßlich, auch in. fürstlich
Auf dem Vork woffe laiden
Wunder in der Sonne Licht. —
Viel und soll das von Augen
Nimmer bringt es viel zu rühn
Jene Güte jener Tage
Fipfack laiden = Weinbergglück

Lyfisches Bier und Lyfisches
Wörter in der ländlich Maf
Mit der Wirtin feldt Nimmer
Füllten ~~füllten~~ die Fokul
Hümmen

Gut ist für

Mut tot ist tot!

Grüßlich !!! Gut!!

Ich ist auch mir die Glockenrufer
Männel Günstig sing' und Alud
für den Wirtshaus Rumm ist mir will
dann die Kapitation ist ^{haben} viel zu weit
zu die unerschütterliche Gegend
Rust kein Malayongpudong
Mir hat Bismarck seine Boten
Mandeln Rumpfart fort in ~~fest~~ fest
und den unerschütterlichen Gegend
Rust ist ~~fest~~ ^{mir} Treppe für
"Gung" sonder Fünf in Gung
~~fest~~ "Gung" & zu meinen Freunden für

Kunst mir nicht, Ihr Tugend, Bruder
für das für Lyra Tugend
Kunst Ihr Tugend für Kinder
Ihr Tugend Tugend Adelt uns?
Gibt Adelt
Tugend Tugend Tugend Tugend

Es ist die Kindheit Lullan
Nun wir sind von Lullan Roullan.

Nun der Gaud und Lullan die Fuder
Nun der Lullan Gaud der Lullan
Roullan glück der Lullan Lullan

Lullan in all — in — Lullan —
nicht — Lullan

P.